

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 3438573 A1

⑤① Int. Cl. 4:
G07F 17/34

②① Aktenzeichen: P 34 38 573.8
②② Anmeldetag: 20. 10. 84
②③ Offenlegungstag: 7. 5. 86

DE 3438573 A1

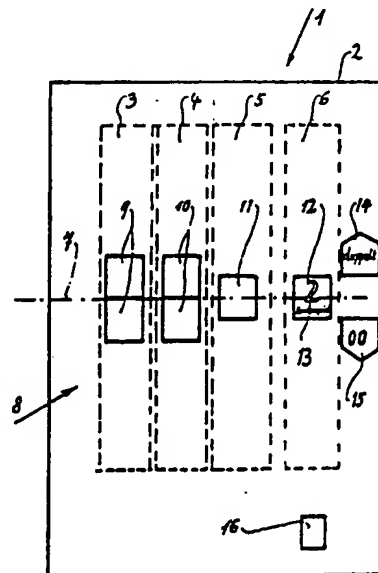
⑦① Anmelder:
Gauselmann, Paul, 4992 Espelkamp, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

BEST AVAILABLE COPY

⑤④ Geldspielautomat mit Risiko-Spieleinrichtung

Die Erfindung betrifft einen Geldspielautomaten (1) mit einer Symbol- und einer Risiko-Spieleinrichtung (3-5, 9-11 und 6, 12, 13), dessen Symbol-Spieleinrichtung mehrere Umlaufkörper (3-5) umfaßt, die umfangsseitig Gewinnsymbole zur Anzeige des Spielergebnisses tragen und dessen Risikospieleinrichtung ein aus mehreren Gewinn-Anzeigeelementen (13) in ansteigender Gewinnstaffelung gebildetes Band umfaßt, auf dem sowohl im Symbolspiel als auch im Risikospiel erzielte Gewinne als Spieleinsatz für die mit einer Risikotaste (16) aktivierbare Risiko-Spieleinrichtung anzeigbar sind, mit einem die Spieleinrichtungen im wesentlichen umschließenden Gehäuse (2), das vor den Umlaufkörpern (3-5) eine vordersseitige Fensteranordnung (8) aufweist, durch die Gewinnsymbole der Umlaufkörper einsehbar sind. Die Erfindung schlägt vor, daß die Fensteranordnung (8) ein vor dem Band angeordnetes Fenster (12) umfaßt, durch das wenigstens eines der Anzeigeelemente (13) nach einer Relativbewegung zwischen dem Band und dem Fenster (12) einsehbar ist.



DE 3438573 A1

Patentansprüche

1. Geldspielautomat mit einer Symbol- und einer Risiko-Spieleinrichtung, dessen Symbol-Spieleinrichtung mehrere Umlaufkörper umfaßt, die umfangsseitig Gewinnsymbole zur Anzeige des Spielergebnisses tragen und dessen Risiko-Spieleinrichtung ein aus mehreren Gewinn-Anzeigeelementen in ansteigender Gewinnstaffelung gebildetes Band umfaßt, auf dem sowohl im Symbolspiel als auch im Risikospiel erzielte Gewinne als Spieleinsatz für die mit einer Risikotaste aktivierbare Risiko-Spieleinrichtung anzeigbar sind, mit einem die Spieleinrichtung im wesentlichen umschließenden Gehäuse, das vor den Umlaufkörpern eine vorderseitige Fensteranordnung aufweist, durch die Gewinnsymbole der Umlaufkörper einsehbar sind,
dadurch gekennzeichnet, daß die Fensteranordnung (8) ein vor dem Band angeordnetes Fenster (12) umfaßt, durch das wenigstens eines der Anzeigeelemente (13) nach einer Relativbewegung zwischen dem Band und dem Fenster (12) einsehbar ist.

2. Geldspielautomat nach Anspruch 1,
gekennzeichnet durch einen zur Risiko-Spieleinrichtung gehörenden Umlaufkörper (6), der das Band auf seiner nach außen weisenden Oberfläche in umfangsseitiger Umwicklung trägt.

3. Geldspielautomat nach Anspruch 2,
dadurch gekennzeichnet, daß das Band zu jeder Rastposition des Umlaufkörpers (6) der Risiko-Spieleinrichtung drei Gewinnanzeigeelemente (z.B. 13) in dem Fenster (12) zeigt, von denen das mittlere Anzeigeelement den erzielten Gewinn und die anderen beiden die im Risikospiel erzielbaren Gewinne anzeigen.

3438573

4. Geldspielautomat nach Anspruch 2,
gekennzeichnet durch eine horizontal verlaufende Drehachse (7) des zur Risiko-Spieleinrichtung gehörenden Umlaufkörpers (6) und durch eine Übereinanderordnung der Anzeigeelemente (13).
5. Geldspielautomat nach Anspruch 2, dessen zur Risiko-Spieleinrichtung gehörender Umlaufkörper eine Walze ist,
gekennzeichnet durch eine vertikal verlaufende Drehachse (17) der Walze (6").
6. Geldspielautomat nach Anspruch 1,
gekennzeichnet durch drei hinter dem durch das Fenster (12") einsehbar angeordnete Ziffernmodule (18-20).
7. Geldspielautomat nach Anspruch 6,
gekennzeichnet durch eine Punkt-Matrix-Anzeige hinter dem Fenster (12).

3438573

Paul Gauselmann
Moorweg 11
4992 Espelkamp-Gestringen

Geldspielautomat mit Risiko-Spieleinrichtung

Die Erfindung betrifft einen Geldspielautomaten mit einer Symbol- und einer Risiko-Spieleinrichtung, dessen Symbol-Spieleinrichtung mehrere Umlaufkörper umfaßt, die umfangsseitig Gewinnsymbole zur Anzeige des Spielergebnisses tragen und dessen Risiko-Spieleinrichtung ein aus mehreren Gewinn-Anzeigeelementen in ansteigender Gewinnstaffelung gebildetes Band umfaßt, auf dem sowohl im Symbolspiel als auch im Risikospiel erzielte Gewinne als Spieleinsatz für die mit einer Risikotaste aktivierbare Risiko-Spieleinrichtung anzeigbar sind, mit einem die Spieleinrichtung im wesentlichen umschließenden Gehäuse, das vor den Umlaufkörpern eine vorderseitige Fensteranordnung aufweist, durch die Gewinnsymbole der Umlaufkörper einsehbar sind.

Aus der Deutschen Offenlegungsschrift 29 38 307 ist ein Geldspielautomat bekannt, bei dem der aus Kombination von Gewinnsymbolen zu einer sich über mehrere stillgesetzte Umlaufkörper erstreckende Gewinnlinie erzielte Gewinn auf einem von mehreren gewinnindividuellen Speicher-Anzeigeelementen sichtbar gemacht wird. Die gewinnindividuellen Anzeigeelemente sind in Form eines anzeigenden Bandes in ansteigender Gewinnstaffelung angeordnet; sie sind Teil einer Risiko-Spieleinrichtung, zu der auch eine Risikotaste gehört. Der Spieler kann den erzielten, ihm auf dem aktivierten Anzeigeelement angebotenen Gewinn entweder zur Gewinnabgabe kommen lassen oder ihn als Spieleinsatz für ein Risikospiel durch Betätigen der Risikotaste zufallsgesteuert bei Verlustgefahr zugunsten eines höheren Gewinns riskieren. Der höhere Gewinn wird auf dem benachbarten, über dem derzeit aktivierten Anzeigeelement liegenden angezeigt.

3438573

Da für jeden möglichen Gewinn ein eigenes Anzeigeelement vorzusehen ist, und dieses zur guten Ablesbarkeit eine Mindestgröße nicht unterschreiten darf, ergibt sich bei dem bekannten Geldspielautomaten ein relativ langes Band, mit dem Nachteil, daß dieses eine entsprechend große Fläche der Gerätefront beansprucht. Demzufolge liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, den Flächenbedarf, den das Band von der Gerätefront beansprucht, zu verringern.

Die Aufgabe wird dadurch gelöst, daß die Fensteranordnung ein vor dem Band angeordnetes Fenster umfaßt, durch das wenigstens eines der Anzeigeelemente nach einer Relativbewegung zwischen dem Band und dem Fenster einsehbar ist.

Bei dem erfindungsgemäßen Geldspielautomaten wird nicht das gesamte Band, sondern nur ein relevanter Ausschnitt des Bandes - mindestens eines der Anzeigeelemente - sichtbar gemacht, so daß die nicht sichtbaren Anzeigeelemente Platz für andere Zwecke auf der Gerätefront schaffen.

Vorzugsweise ist das Band auf die nach außen weisende Oberfläche eines Umlaufkörpers gewickelt, von der das Fenster den Blick auf einen Ausschnitt des Bandes gestattet.

Eine wichtige Ausgestaltung des Geldspielautomaten nach der Erfindung besteht darin, daß das Band zu jeder Rastposition des Umlaufkörpers der Risiko-Spieleinrichtung drei Gewinnanzeigeelemente in dem Fenster zeigt, von denen das mittlere Anzeigeelement den erzielten Gewinn und die anderen beiden die im Risikospiel erzielbaren Gewinne anzeigen.

3438573

Daraus ergibt sich der Vorteil, daß insbesondere für den unerfahrenen Spieler keine Unklarheiten darüber aufkommen können, zu welcher Gewinnsituation das Risikospiel führen kann.

Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind den restlichen Unteransprüchen zu entnehmen.

3438573

Nachstehend wird die Erfindung anhand von in der Zeichnung schematisch dargestellten Ausführungsbeispielen näher erläutert. In der Zeichnung zeigen:

- Fig. 1 Frontansicht des Geldspielautomaten nach der Erfindung, mit einer Fensteranordnung für die Symbol- und Risiko-Spieleinrichtung, mit einem zur Risiko-Spieleinrichtung gehörenden Umlaufkörper, von dem ein Anzeigeelement einsehbar ist,
- Fig. 2 Geldspielautomat gemäß Fig. 1, mit drei einsehbaren Anzeigeelementen,
- Fig. 3 Geldspielautomat gemäß Fig. 1, mit vertikal verlaufender Drehachse des Umlaufkörpers und
- Fig. 4 Geldspielautomat gemäß Fig. 1, mit Ziffernmodul-Anzeigeelementen.

In der Zeichnung ist in Fig. 1 ein insgesamt mit 1 bezeichneter Geldspielautomat schematisch dargestellt, der von einem durch seine Umrißlinie angedeuteten Gehäuse ² umschlossen ist, in welchem in gebrochenen Linien eingezeichnete Umlaufkörper-Walzen 3,4,5 und 6 um eine gemeinsame horizontale Achse 7 angeordnet sind. Das Gehäuse weist vorn eine mit 8 bezeichnete Fensteranordnung aus Fenstern 9-12 auf.

Die Größe und Anordnung der umrahmten Fenster 9-12 entspricht der Größe und Lage von nicht dargestellten Symbolen auf dem Umfang der jeweils zugehörigen Walze 3-6, wenn diese eine der hier vorgegebenen Rastpositionen einnimmt.

3438573

Die beiden Doppelfenster 9 und 10 und das Einzelfenster 11 vor den linksseitigen Walzen 3-5 gehören zu einer Symbol-Spieleinrichtung, mit der im wesentlichen zufallsgesteuert Symbolkombinationen als Spielergebnis auf vier möglichen Gewinnlinien zwischen den Walzen darstellbar sind, die über Gewinn oder Verlust entscheiden. Eine der vier möglichen Gewinnlinien verläuft beispielsweise vom unteren über das obere Fenster der Doppelfenster 9 und 10 zum Fenster 11.

Das rechtsseitige Fenster 12 vor der Walze 6 gehört zu einer Risiko-Spieleinrichtung. Die Walze 6 trägt umfangsseitig Anzeigeelemente, z.B. 13, die von hinten durchscheinend beleuchtbar sind. Jedes Anzeigeelement macht einen Gewinn bestimmter Höhe sichtbar. In ihrer umfangsseitigen Abfolge sind die Gewinne ansteigend gestaffelt, wobei für jeden mit der Symbol-Spieleinrichtung erzielbaren Gewinn ein Anzeigeelement vorgesehen ist. Die Walze 6 wird entsprechend der Höhe des im Gewinnlinienspiel erzielten Gewinns in eine solche umfangsseitige Stellung gesteuert, daß im Fenster 12 dieser Gewinn ablesbar ist. Damit ist dem Spieler ein Gewinnangebot signalisiert, das er in der im Fenster 12 angezeigten Höhe entweder zur Gewinnabgabe kommen lassen oder aber als Einsatz zum Risikospielel disponieren kann. Neben dem Fenster 12 sind zwei übereinander angeordnete Schriftfelder 14 und 15 sichtbar, die die möglichen Gewinnsituationen nach einem Risikospielel veranschaulichen.

Zum Anlassen des Risikospiels ist eine Risikotaste 16 unter dem Fenster 12 angeordnet, nach deren Betätigung während einer von einer Lampe signalisierten Phase ein nicht dargestellter Zufallsgenerator über die Verdopplung oder den Verlust des Einsatzes entscheidet, um die Walze so zu verdrehen, daß die neue Gewinnhöhe im Fenster 12 erscheint.

Das in Fig. 2 dargestellte Ausführungsbeispiel zeigt eine Fensteranordnung 8', bei der vor der zur Risiko-Spieleinrichtung gehörenden Walze 6' ein auf drei

3438573

übereinander angeordneten Fenstern gebildetes Dreifachfenster 12' vorgesehen ist. Die Walze 6' wird entsprechend dem erzielten Gewinn in eine solche umfangs-
seitige Stellung gedreht, daß dieser Gewinn im Mittelfenster ablesbar ist, wobei
im darüberliegenden Fenster der doppelte Gewinn und im darunterliegenden Fenster
der Wert Null als die im Risikospil erzielbaren Ergebnisse angezeigt werden.

In einem in Fig. 3 dargestellten Ausführungsbeispiel ist die Walze 6'' um eine
senkrechte Achse 17 drehbar gelagert und weist eine axiale Breite auf, die sich
über alle übereinander angeordneten Fenster 12'' des Dreifachfensters erstreckt.
Wie im vorigen Ausführungsbeispiel zu Fig. 2, erscheinen auch hier drei Anzeige-
elemente für den erzielten Gewinn und die im Risikospil erzielbaren Ergebnisse
im Fenster 12''.

Fig. 4 zeigt ein viertes Ausführungsbeispiel mit drei übereinander angeordneten
Ziffernmodulen 18,19 und 20 hinter dem Dreifach-Fenster 12'''. Die Anzeige-
elemente können auch in Form einer Punkt-Matrix-Anzeige realisiert werden,
deren Punkte beispielsweise auf 24 Zeilen angeordnet sind. Durch zeilenweises
Verschieben der Ansteuersignale kann dann die Bewegung der angezeigten
Gewinne dargestellt werden.

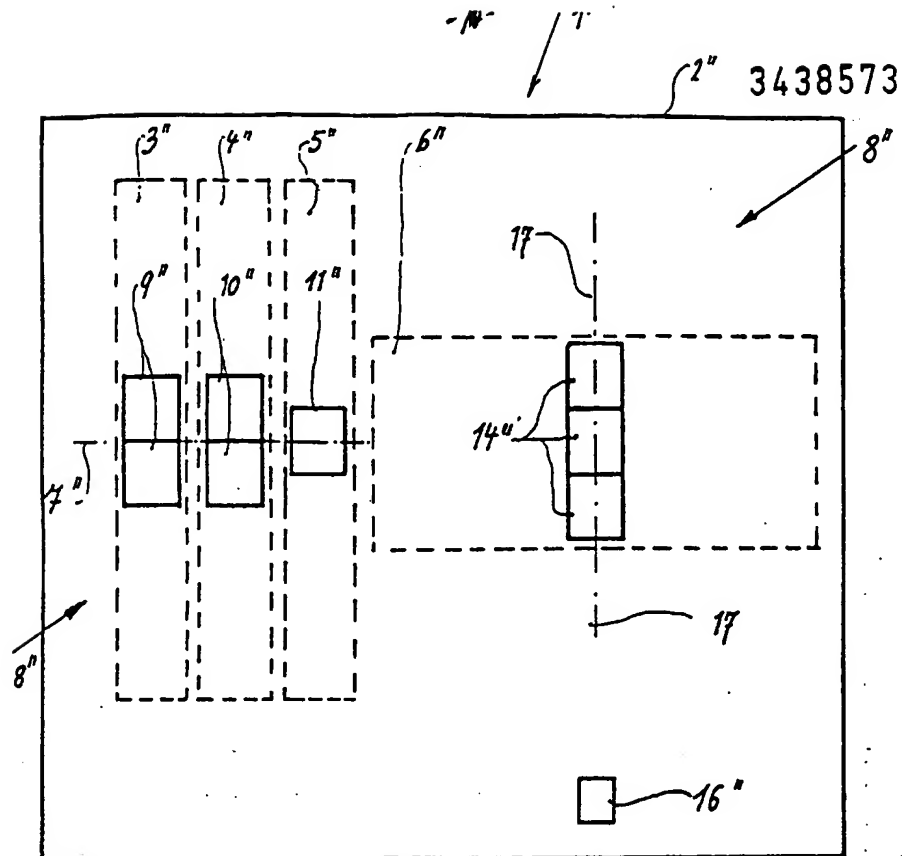


Fig. 3

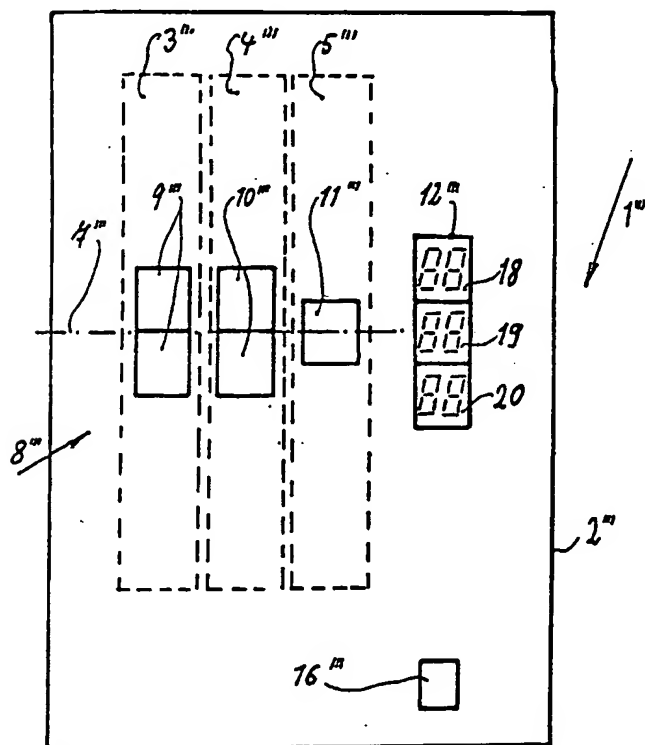


Fig. 4

Nummer: 34 38 573
 Int. Cl. 4: G 07 F 17/34
 Anmeldetag: 20. Oktober 1984
 Offenlegungstag: 7. Mai 1986

3438573

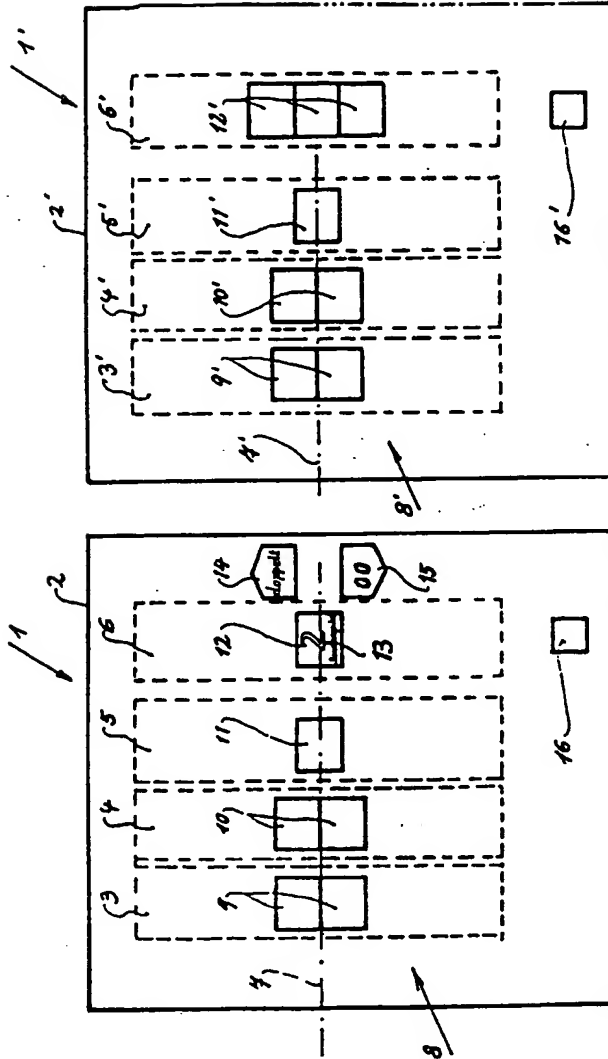


Fig. 2

Fig. 1

Title: Coin-operated gaming machine with a risk-play device
Patent Number: DE3438573
Publication date: 1986-05-07
Inventor(s): GAUSELMANN PAUL (DE)
Applicant(s): GAUSELMANN PAUL
Application Number: DE843438573-19841020
Priority Number(s): DE843438573-19841020
IPC Classification: G07F17/34
Requested Patent: DE3438573
Equivalents:

Abstract

The invention relates to a coin-operated gaming machine (1) with a symbol-play and a risk-play device (3-5, 9-11 and 6, 12, 13), of which the symbol-play device comprises a plurality of rotary bodies (3-5) which carry circumferentially win symbols for indicating the game result, and of which the risk-play device comprises a strip which is formed from a plurality of win indicator elements (13) in an ascending win gradation and on which wins achieved both in symbol play and in risk play can be indicated as a gaming stake for the risk-play device activatable by a risk button (16), and with a housing (2) which essentially surrounds the play devices and which has, in front of the rotary bodies (3-6), a front window arrangement (8) through which win symbols of the rotary bodies can be seen. The invention proposes that the window arrangement (8) comprise a window (12) which is arranged in front of the strip and through which at least one of the indicator elements (13) can be seen after a relative movement between the strip and the window (12). ^{12a}

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.